

Ethische Fragestellungen am Beginn des Lebens

- Abtreibung – Selbstbestimmungsrecht oder Mord?
- Wann beginnt menschliches Leben?
- Was ist PND, IVF und PID?
- Stammzellentherapie – Segen oder Fluch?
- Wert des Lebens – lebenswert?
- Was heißt Eugenik?
- Welchen Stellenwert haben Menschen mit Beeinträchtigungen in unserer Gesellschaft?
- ...



Mit diesen und weiteren medizinethischen Fragen beschäftigte sich die **6N² im Rahmen des Religionsunterrichts**. Faszinierenden medizintechnischen Möglichkeiten einerseits stehen schwierige ethische Abwägungen andererseits gegenüber.

Ergänzend zum Unterricht besuchten wir am Freitag 20.5.22 den **Lern- und Gedenkort Hartheim**. In dieser NS-Tötungsanstalt erfuhren wir viel über das so genannte Euthanasieprogramm der Nationalsozialisten. Darüber hinaus beschäftigten wir uns im Rahmen einer Ausstellung mit dem **„Wert des Lebens“** und nahmen an einem Vermittlungsprogramm **„Der optimierte Mensch“** teil.



„Die Exkursion hat mich sehr zum Nachdenken gebracht.“

„Was an diesem Ort passiert ist ist ein Alptraum und kaum vorstellbar.“

„... sehr spannend und informativ.... es braucht mehr Geld für Pflegeberufe Workshops in denen Kinder und Erwachsene sich einen Tag mit behinderten Menschen beschäftigen ...

„Schockierend! Hier wurden 30.000 Menschen ermordet.“

„Wie konnten Menschen (PflegerInnen) da mitmachen?“

„Ich habe schon immer an der Menschheit gezweifelt und nach heute noch mehr.“

„Die tolle Exkursion war eine Bereicherung für mich.“